

Taekwondo

Wurzeln des modernen Taekwondo

Die Wurzeln des Taekwondo reichen über 2000 Jahre zurück. In ihrer modernen Form besteht die aus **Korea** stammende Kampfkunst seit 1955. In diesem Jahr wurden die verschiedenen Taekwondo-Stile unter der Leitung von **Großmeister Choi Hong Hi** zusammengefasst und neu strukturiert.

Im Jahr 1966 wurde ein sechsköpfiges Demonstrationsteam von der koreanischen Regierung zusammengestellt, das Taekwon-Do in der westlichen Welt bekannt machen sollte. Einer der Mitglieder dieser Abordnung war Großmeister **Kwon, Jae-Hwa**. Noch während dieser Reise verschreibt sich Kwon, Jae-Hwa dem Ziel Taekwondo in Europa zu verbreiten. Er gründete die **erste deutsche Taekwondo Schule in München-Schwabing** in der

Kaiserstraße 7 im **Oktober 1966** (Bild: Klaus Haggemüller mit Großmeister Kwon, Jae-Hwa in München am Standort der ersten Schule, 50 Jahre später). Im Jahre 1972 wurde er offizieller Bundestrainer der Sektion Taekwondo im Deutschen Judo Bund, aus der 1980 die **Deutsche Taekwondo Union e.V. (DTU)** als nationaler Spitzenverband für (olympisches) Taekwondo hervorging. Robert Förg und Klaus Haggemüller wurden zum 1. DAN von Großmeister Kwon, Jae-Hwa in seiner Taekwondo Schule in Portland (USA) geprüft (Bild: Portland, Oregon, Verleihung des 1. DAN im traditionellen Taekwondo).



Taekwondo heute

Heute ist Taekwondo weltweit in der vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) anerkannten **World Taekwondo (WT)** organisiert und ist seit den olympischen Spielen 2000 in Sydney als vollwertige Disziplin vertreten. Die DTU ist Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), der Europäischen Taekwondo Organisation WTE und Mitglied der World Taekwondo (WT). Unser Landesverband, dem auch der TV Emmering angehört, ist die Bayerische Taekwondo Union (BTU) und als Mitglied im Bayerischen Landessportverband (BLSV) der einzige in Bayern anerkannte Fachsportverband für Taekwondo (Bild: Klaus Haggemüller nach der Anerkennungsprüfung zum 1. DAN der DTU mit Bundesprüfungsreferent Wilfried Pixner) Unser Trainer Klaus Haggemüller ist Mitglied des Vorstandes der BTU und Referent für den Breitensport (<https://www.btu-online.de/breitensport>). Neben den über dieses Verbandswesen organisierten Schulen und Vereinen gibt es noch eine Vielzahl von nicht organisierten und dadurch auch über die Landessportverbände nicht registrierten und nicht versicherten Taekwondo Schulen (mehr zum Versicherungsschutz auf www.blsv.de unter Download).





Bedeutung des Namens

Die Grundlage der Kampfkunst Taekwondo kann man aus ihrem Namen entnehmen. **Tae** heißt "springen/treten" und weist auf die spektakulären Beintechniken des Taekwondo hin (Bild: Das koreanische Schriftzeichen für Fuß). **Kwon** bedeutet wörtlich übersetzt "Faust" und steht für die effektiven Taekwondo Faust- und Armtechniken (Bild: Das koreanische Schriftzeichen für Faust). Der "Weg" **Do** unterstreicht den geistigen Gehalt des Taekwondo. Weg ist hier im philosophischen Sinne zu verstehen (Bild: Das koreanische Zeichen für Erleuchtung). Dies kann nach der buddhistischen Auffassung der Weg zur Erleuchtung bedeuten oder im europäischen Denken, die Entwicklung der charakterlichen Reife. Taekwondo versteht sich somit nicht allein als Kampfsport, sondern ausdrücklich als Möglichkeit, die charakterlichen Eigenschaften vor allem bei Kindern und Jugendlichen positiv zu beeinflussen.

Die Disziplinen im Taekwondo

Taekwondo besteht aus **vier Disziplinen**. Die Grundlage bildet die Schattenkampfform oder **Formenlauf**, durch die der Taekwondo-Sportler lernt, die Basistechniken des Taekwondo exakt auszuführen. Der Formenlauf als ein Kampf auf der symbolischen Ebene wird auch als Wettkampfdisziplin praktiziert und kann unabhängig vom Alter oder der körperlichen Konstitution betrieben werden. Die zweite Disziplin des Taekwondo ist der **moderne Zweikampf**. Diese Wettkampfvariante des Taekwondo wurde bereits bei den Olympischen Spielen in Seoul und Barcelona vorgestellt und war bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney als vollwertige Disziplin vertreten. Die spezifische Taekwondo-**Selbstverteidigung** gibt dem Taekwondo-Sportler die Möglichkeit, sich wirkungsvoll gegen unbewaffnete und bewaffnete Angriffe zu verteidigen. Diese Form der Selbstverteidigung eignet sich auch hervorragend für Frauen. Gleichzeitig vermittelt die Fallschule Techniken, die Verletzungen bei Stürzen reduzieren. Die vierte Disziplin des Taekwondo ist der **Bruchtest**. Hier soll die Perfektion der Technik und die geistige Einstellung überprüft werden. In der Regel werden dicke Fichtenbretter verwendet und mit Händen, Armen oder Füßen gebrochen.



Partnerschaftliches Training

Traditionell wird Taekwondo in vielen Vereinen, insbesondere bei denen, die nicht der DTU angehören, immer noch nach der klassischen koreanischen meisterzentrierten Lehrweise unterrichtet. Diese Art der Vermittlung und der Führungsstil entsprechen der Mentalität, der Philosophie und der gesellschaftlichen Struktur des koreanischen Volkes. Wegen der anderen soziokulturellen Voraussetzungen bin ich der Meinung, dass statt eines hierarchischen ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Lehrkraft und Schülern angestrebt werden muss.

Philipp Haggenmüller, Klaus Haggenmüller und Robert Förg

Taekwondo Emmering

Emmering, 26.09.2018

www.tv-emmering.de

www.taekwondo-emmering.de

klaushaggenmueller@tv-emmering.de

+ 49 160 91087306 / www.tkdh.de





Taekwondo Trainingszeiten Schuljahr 2018/2019

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9.40 Uhr - 11.10 Uhr			Schule Emmering Klasse 1a	Schule Emmering Klasse 2a			
13.00 Uhr - 14.00 Uhr			Schule Nord Grundschule				
14.00 Uhr - 15.30 Uhr	Schule Emmering 1. und 2. Klasse	Schule Emmering 3. und 4. Klasse		Pestalozzi Schule			
15.30 Uhr - 16.00 Uhr		TVE Anfänger	TVE Kinder 6 - 15 Jahre		TVE Kinder 2 - 5 Jahre		
16.00 Uhr - 16.30 Uhr		Schule Nord Mittelschule					
16.30 Uhr - 17.00 Uhr		TVE - Fortgeschrittene					
17.00 Uhr - 17.30 Uhr		Weltkampf Selbstverteidigung			TVE Anfänger		
17.30 Uhr - 18.00 Uhr							
18.00 Uhr - 18.30 Uhr							
18.30 Uhr - 19.00 Uhr			IFAK Selbstverteidigung	Team Oberbayern Weltkampf	TVE Fortgeschrittene Formen Ilbotaerion		
19.00 Uhr - 19.30 Uhr							TVE Alle
19.30 Uhr - 20.00 Uhr							
20.00 Uhr - 22.00 Uhr	TVE Erwachsene						Alex Berghammer

Klaus Haggemüller
Robert Förg
Philipp Haggemüller
Lea Haggemüller
Veronika Ganislen
Nina Haggemüller
Susi Thalhamer
Christian Thalhamer
Siegfried Lory
Alex Berghammer

Training regulär in der Schulturnhalle Emmering, ① Amperhalle Emmering, ② Schule Nord Fürstenfeldbruck, ③ Pestalozzi Gymnastikraum Fürstenfeldbruck, ④ Bad-Soden Schule München, ⑤ Regionalstützpunkt Kirchseeon

Stand 04.10.2018